

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

13.2.1872 (No. 43)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43.

Dienstag den 13. Februar

1872.

## Für das Denkmal auf dem Friedhofe

sind weiter eingegangen: bei dem Unterzeichneten: von Buchdruckereibesitzerin Vogel Wittwe 10 fl.; Forstrath v. Kagenet 10 fl., Oberkirchenrath Behagel 5 fl., A. W. 3 fl. 30 fr., Geh. Rath Kühnthal 7 fl., Hofküchenmeister Theodor Lesmann 2 fl. 20 fr., durch Großh. Hoftheaterverwaltung Ergebnis einer Sammlung der Mitglieder des Großh. Hoftheaters 120 fl. 22 fr.; durch Herrn Gemeinderath Dielefeld: von Stadtrabbiner Willstätter 2 fl. 42 fr., Kaufm. A. Hirsch 5 fl., L. J. Eitlinger 5 fl., Haag 2 fl. 20 fr., J. Hente 10 fl.; durch Herrn Gemeinderath Leichtlin: von Ungenannt 10 fl.; durch Herrn Hofbuchhändler Macklot: von Ungenannt 2 fl., Mehreinnahme bei B. F. 2 fl. 50 fr.; durch das Kontor des Tagblattes: von S. B. 3 fl., Karl August Schneider 5 fl., F. Jäger 2 fl. 20 fr., Ph. Keller 2 fl. 20 fr., F. Lang 2 fl.

Bis jetzt im Ganzen 4905 fl. 26 fr.

Karlsruhe, den 12. Februar 1872.

Der Oberbürgermeister.  
Lauter.

2.1.

## Evangelische Vorträge.

**Mittwoch** den 14. d. M. 5. Vortrag. Herr Pfarrer Peter von Spöd: „Blick in die Offenbarung Johannis, Kap. 5–11.“  
**Sonntag** den 18. d. M. 6. Vortrag. Herr Professor von der Holz von Basel: „Ein Blick in die idealen Seiten des Katholicismus.“

## Herberge zur Heimath.

**Berichtigung.** In der Bekanntmachung vom 11. Februar ist zu lesen: Vermächtniß der sel. Frau Peter Wittwe 50 fl.

Der Verwaltungsrath.

## Aufforderung.

Nr. 1631. Die Ehefrau des Landwirths Hieronimus Braun von Beierheim, Eva geb. Damm bach von da, beist auf der Gemarckung Karlsruhe im V. Gewann der Acker an der Eitlinger Landstraße, einerseits Handelsmann Nathan J. Homburger, andererseits Alois Weber II von Beierheim, ungefähr  $\frac{3}{4}$  Morgen Acker. Der Gemeinderath hier verweigert wegen mangelnder Erwerbsurkunde die Gewähr und den Eintrag zum Grundbuch.

Es werden daher auf Antrag der Klägerin, alle diejenigen, welche auf dem bezeichneten Grundstück in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte, lehensrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen, ansonst sie dem neuen Erwerber oder Unterpfandsgläubiger gegenüber verloren gehen.

Karlsruhe, den 18. Januar 1872.

Großh. Amtsgericht.  
Rebenius.

## Wildpret = Afford.

3.3. Das in den hiesigen Hoffjagdbezirken erlegt werdende Wildpret wird

**Freitag** den 16. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

auf die seitigem Bureau je nach dem Wunsche der Pachtliebhaber auf längere oder kürzere Zeit pachtweise in öffentlicher Versteigerung vergeben, und können die Bedingungen täglich dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Februar 1872.

Großh. Hofdomänen-Intendantz.  
v. Schönau.

## Biehversteigerung.

3.3. Die Großh. Fasanerie = Dekonomie verkauft

**Donnerstag** den 15. Februar d. J.

Vormittags 11 Uhr,

öffentlich meistbietend:

1. zwei schwere, sehr gut gemästete Ochsen,
2. eine schwere, sehr fette Kuh.

Großh. Gutsverwaltung.

## Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

**Dienstag** den 13. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Pfandlokal dahier, Waldhornstraße Nr. 26, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Chaise, 2 große Spiegel, verschiedene Möbel und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 12. Februar 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

## Holzversteigerung.

2.1. Aus großh. Hardwald, Abtheilung am Fasanengarten, werden versteigert:

am **Mittwoch** den 21. d. M.:

100 alte Korlen, Nugholzstämme, I. und II. Klasse,

11,600 eichene und gemischte Weken;

am **Donnerstag** den 22. d. M.:

46 Ster eichenes Scheitholz I., 517 Ster

II., 254 Ster III. Klasse,

642 Ster eichenes und 6 Ster forlenes

Prügelholz.

Zusammenkunft jeden Tag Früh 9 Uhr

am Hirschtbor dahier.

Karlsruhe, den 10. Februar 1872.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

## Streuversteigerung.

**Donnerstag** den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden in Gottesau mehrere Haufen Matragenströu gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Februar 1872.

Commando

des bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

## Eitlingen.

## Holzversteigerung.

2.2. Aus den Eitlinger Stadtwaldungen, Abtheilung I. Brudergarten, Kehler und Steigenrain, werden die nachverzeichneten Brennholzsortimente am

**Dienstag** den 20. Februar l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

öffentlich gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert und zwar:

200 Ster buchen Scheitholz,

50 " " Prügelholz,

600 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft an genanntem Tage Vormittags halb 9 Uhr am städtischen Holzhof.

Eitlingen, den 7. Februar 1872.

Stadtkassen-Verrechnung.

Ditto Greule.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*3.1. Langestraße 105 ist im zweiten Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplaz, auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

\* Langestraße 133 ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz, 2 Speicherkammern und gemeinschaftlichem Trockenspeicher, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock.

\*2.2. Schützenstraße 29 ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Schwarzwasschkammer, 2 Kellern und Antheil am Waschhaus. Zu erfragen im Hinterhaus.

## Wohnungen zu vermieten.

2.2. Wegen Veränderung ist eine Wohnung von 2–3 Zimmern mit Zugehör so gleich oder auf's Quartal zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- Auf der Kriegsstraße 78 a  
1 bel-étage mit 7 Zimmern nebst allen  
Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten.

In meinem Hause, Langestraße 175 a, ist  
die bel-étage, bestehend in 6 großen Zimmern  
nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu  
vermieten. Näheres im Laden.  
**A. J. Dreyfuß.**

### 2 Zimmer oder 4 Zimmer.

In der Nähe des Marktplatzes ist eine  
Wohnung von 2 Zimmern oder auch 4 Zim-  
mern mit Alfoven ohne Küche an ruhige Leute  
zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17 im  
Eckladen.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1.  
März an einen soliden Herrn zu vermieten:  
verlängerte Ritterstraße 28 im dritten Stock.

\* Zwei sehr schön möblierte Zimmer sind  
an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1.  
März zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27  
im zweiten Stock.

\* Bleichstraße 46, nahe am Sallen-  
wäldchen, ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer  
mit Ofen sogleich oder später zu vermieten.  
Zu erfragen im dritten Stock.

\* Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zim-  
mer, auf die Straße gehend, sind an einen  
oder zwei Herren sogleich zu vermieten.  
Näheres Jähringerstraße 17 im 2. Stock.

\* Herrenstraße 33 sind im zweiten Stock 3  
schön möblierte Zimmer, 2 auf die Straße gehend,  
einzeln oder zusammen auf den 1. März zu  
vermieten.

\* Amalienstraße 29 ist ein heizbares Man-  
sardenzimmer nebst Holzplatz an ein stilles  
Frauenzimmer auf den 23. April zu vermie-  
then. Näheres daselbst.

\* Zwei möblierte Zimmer sind zu vermieten:  
Langestraße 16 im ersten Stock; ein Zimmer  
davon könnte sogleich bezogen werden.

Ein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf  
die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn  
sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen  
Marienstraße bei Herrn Rauch im 3. Stock.

\* Auf den 15. Februar sind zwei schön  
möblierte Zimmer an einen oder zwei solide  
Herren zu vermieten. Auf Verlangen kann  
auch Kost abgegeben werden. — Ebendasselbst  
ist auch eine Schlafstelle an einen Arbeiter zu  
vermieten. Näheres Waldhornstraße 16 im  
zweiten Stock.

### Stallung zu vermieten.

\* 2.1. Stephaniensstraße 50 ist ein Stall für  
2 Pferde nebst Dienerzimmer und Heuspeicher  
auf den 23. April zu vermieten. Näheres  
im obern Stock.

### Wohnungsgesuch.

\* 2.1. Eine ältere Dame sucht auf den  
23. April eine Wohnung im westlichen Stadt-  
theil, wo möglich mit freier Aussicht, von 2  
Zimmern oder auch nur 1 großen Zimmer  
und Speicherkammer oder Platz auf dem Spei-  
cher; ein einfacher Mittagstisch dazu wäre er-  
wünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Gesuch.

\* Für einen jungen Mann, der in  
einem hiesigen Geschäfte seine Lehre  
macht, wird bei einer soliden Familie  
Wohnung und Kost gesucht. Ge-  
fällige Anerbietungen unter Chiffre  
W. M. 101 sind im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\* 3.2. Man sucht gegen guten Lohn auf Ostern  
ein braves Mädchen, welches kochen, waschen  
und putzen kann, sich überhaupt willig allen  
häuslichen Arbeiten unterzieht. Ohne gute  
Zeugnisse oder Empfehlungen ist es unnötig,  
sich zu melden. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen, welches gut kochen  
und die häuslichen Arbeiten versehen kann,  
wird sogleich oder später gesucht. Näheres zu  
erfragen Friedrichsplatz 2 eine Stiege hoch.

\* Gesucht wird eine gute Köchin für eine  
Herrschaft im Oberlande auf Ostern, wenn  
möglich noch länger. Es mögen sich nur  
solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen  
können und über welche man sich bei ihrer  
vorigen Herrschaft befragen kann. Gute Be-  
handlung und Bezahlung wird zugesichert.  
Zu erfragen Spitalstraße 4 im 3. Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen,  
waschen und putzen können, auch sich allen  
häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen  
sogleich Stellen: Waldstraße 87.

### 4 Mechaniker

finden behändige Accordarbeit in der  
Drehbankfabrik von J. S. Weiser Söhne  
in St. Georgen.

### Tapetendrucker,

tüchtige, werden gegen guten  
Lohn für Sommer- und Winter-  
arbeit gesucht. Näheres im  
Kontor des Tagblattes. 3.1.

### Commis-Gesuch.

Ein junger Mann, der in einem Spezerei-  
oder gemischten Waarengeschäfte seine Lehre  
bestanden und einige Comptoirkenntnisse besitzt,  
sucht sofort zur ausschließlichen Besetzung eine  
Stelle auf die Dauer von etwa 3 Monaten.  
Näheres auf schriftliche Offerten unter Chiffre  
A. R. Nr. 27 poste restante Karlsruhe.

### Kutscher-Gesuch.

3.3. In einem großen Fabrikgeschäft auf  
dem Lande findet ein Kutscher, welcher die  
Behandlung der Pferde gründlich versteht, bei  
gutem Lohn eine dauernde Stellung. Nur  
solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben  
und beim Militär waren, wollen sich im  
Kontor des Tagblattes melden.

### Köchin-Gesuch.

\* 2.2. In ein hiesiges Herrschaftshaus wird auf  
Ostern eine tüchtige Köchin gesucht. Es mögen  
sich nur solche melden, die gute Zeugnisse vor-  
weisen können. Näheres Grünwinkler Allee 9.

### Diener-Gesuch.

(470) Ein Kammerdiener, nicht zu jung,  
mit guten Zeugnissen von besseren Herrschaften,  
findet eine sehr gut bezahlte Stelle; derselbe  
muß jedoch beim Militär gedient haben. Ein-  
tritt auf 1. März. Ebenso ein einfacher  
Diener, welcher serviren kann und die häus-  
lichen Arbeiten versteht. Anträge sind zu  
machen im Bureau für Arbeitnachweis Kar-  
lsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

### Hausknecht-Gesuch.

Ein Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt  
und mit Pferden umzugehen weiß, wird in  
Dienst gesucht. Auskunft erteilt das Kontor  
des Tagblattes.

### Ein junger Mann,

welcher der einfachen Buchführung mächtig ist  
und eine schöne Handschrift schreibt, findet in  
seinen Freistunden dauernde Beschäftigung.  
Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Maschinennäherin-Gesuch.

Eine Maschinennäherin, welche in feiner  
Lingerie zu arbeiten versteht und die Näh-  
maschine mit in's Haus bringt, wird zu enga-  
gieren gesucht. Näheres Langestraße 132 im Laden.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Ein ordentlicher Hausbursche findet bei  
guter Behandlung dauernde Beschäftigung. Nä-  
heres Waldhornstraße 24.

### Als Madtreiber

findet ein kräftiger Mann Beschäftigung.  
Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

### Lehrjungs-Gesuch.

\* Ein solider junger Mann kann sogleich  
oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen  
in die Lehre treten bei

**C. Schubert, Bergolder.**

Auch wird daselbst eine noch gut erhaltene  
Maler-Staffelei zu kaufen gesucht.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Eine gut geübte Maschinennäherin sucht in  
und außer dem Hause Beschäftigung. Nä-  
heres Wilhelmstraße 6 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut im Kleider-  
machen, sowie in der Confection bewandert ist,  
sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.  
Auch wird Arbeit auf der Maschine angenommen.  
Näheres Langestraße 9 im zweiten Stock.

### Verloren.

\* Ein **Rechnungsbuch** wurde ver-  
loren. Der redliche Finder wird gebeten, den-  
selben Waldstraße 77 abzugeben.

\* Sonntag Nachmittag wurde vom Lud-  
wigplatz durch die Erbprinzenstraße, Herren-  
Lange- und Waldstraße ein goldenes **Me-  
dailon**, zwei Photographien enthaltend, ver-  
loren. Der redliche Finder wird gebeten, das-  
selbe gegen gute Belohnung Ludwigplatz 59  
abzugeben.

\* Ein Mädchen verlor am Sonntag Abend  
im Saale des Bürgervereins oder durch die  
Waldstraße in die Langestraße einen goldenen  
**Ohrring**. Der redliche Finder wird gebeten,  
denselben Langestraße 147 im Laden gegen  
gute Belohnung abzugeben.

### Verloren.

\*2.1. Ein Notizbuch, eine Photographie und einige Briefmarken enthaltend, wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Ständehaus.

### Verlaufener Pudel.

2.1. Ein großer, schwarzer Pudel mit langer, geschorener Schnauze, weißen Vorderpfoten und weißer Brust hat sich verlaufen. Der Finder wird gebeten, ihn Karl-Friedrichstraße 20 gegen Belohnung abzugeben. Zugleich wird vor Ankauf gewarnt.

### Hund-Verkauf.

Ein schwarzer Rattenfänger ist um billigen Preis zu verkaufen. — Ebendasselbst ist ein **Sackfloß**, für eine größere Küche sich eignend, zu verkaufen bei **Fr. Götz**, Zimmermeister, Leopoldstraße 35.

### Verkaufsanzeigen.

7.3. Chiffoniertes, Kommode, Waschkommode, Nacht- und Waschtische, Kanapees, ovale und viereckige Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Rohr-, Stroh- und Holzstühle, 1 großer Schreibtisch, 1 billiges Klavier, Bettladen mit und ohne Rost, Matragen, Blumencour, neue und gebrauchte Betten, Federn von 1 fl. 20 kr. bis 2 fl. 30 kr. per Pfund und verschiedene Sorten Flaumen sind zu verkaufen; auch werden gebrauchte Möbel angekauft bei **Lazarus Bär** Witwe, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

3.2. Mechaniker **Karl Geiger** in **Durlach** verkauft ein **Seil**, circa 220' lang und 1 1/2" dick, um billigen Preis.

\*3.2. Ein schöner, in der Bleichstraße gelegener halber Morgen großer **Bauplatz** ist zu verkaufen und das Nähere im Gasthaus zum silbernen Anker zu erfahren.

Eine große **Flughecke** wird wegen Mangel an Platz zu verkaufen gesucht. Näheres im Kontor des Taglattes.

### Hausaufgesuch.

3.2. Ein gut erhaltenes Haus im westlichen Stadtteil oder in der Kriegsstraße, Grünwinkler Allee u. u. wird zu kaufen oder zu mieten gesucht durch das Wohnungsvermittlungsbureau von **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19. (465)

### Schuh- und Stiefel-Ankauf.

\* Hirschstraße 17, im Hinterhaus eine Stiege hoch, werden fortwährend getragene **Schuhe** und **Stiefel** angekauft und gut bezahlt.

### Mittagstisch,

einen guten, empfiehlt  
2.2. **B. Kuhn**, zur Germania.

### Privat-Bekanntmachungen.

Schöne große  
**Neckarzweitschgen**  
per Pfund 8 kr. empfiehlt 2.1.  
**J. B. Klingele**,  
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

## Thee

bei **J. B. Klingele**, 2.1.  
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

## Chocolade

von  
**A. Kohler & fils** in  
Lausanne  
und  
**Ph. Suchard** in  
Neuchâtel  
in frischer Sendung empfiehlt  
**Louis Laner**,  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Akademiestraße 12. 3.3.

**Türkische Zwetschgen und geschälte Apfelschnitze**  
empfehlen billigst  
**Fried. Maisch**,  
Ludwigsplatz 55 b. 3.3.

### Dürrobst:

türkische Zwetschgen,  
Neckarzweitschgen,  
Binnenschnitze,  
Apfelschnitze, geschälte,  
in ganz frischer Waare empfiehlt  
**Christoph Grimm**,  
Langestraße 36. 2.1.

**Aechte türk. Zwetschgen**  
empfehlen in vorzüglicher Qualität  
**Alb. Salzer**, Langestraße 144.

**Geschälte Apfelschnitze, neue türkische Zwetschgen**  
empfehlen zu sehr billigen Preisen  
**Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29.

## Mehl-Lager

von  
**Christoph Grimm**,  
Langestraße 36,  
empfehlen:  
feinstes Kunstmehl Nr. 0,  
zu den billigsten Preisen. " 1

Frühe  
**Cabeljau**  
und  
**Schellfische**  
bei **C. Däschner**,  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Nürnberger Ochsenmaulsalat,**  
**Magdeburger Sauerkohl,**  
**Salz- und Essiggurken**  
bei **C. Däschner**,  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Frühe Turbots, Soles, Cabeljau, Schellfische, Seedorf,**  
**Kieler Bückinge u. Sprotten,**  
gewässerten Laberdan  
empfehlen **Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

**Schweineschmalz per Pfund 24 kr.,**  
**Bestes Butterschmalz,**  
**kaltgeschlagenes Backöl,**  
feinstes Blüthenmehl  
empfehlen **Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

**Frühe gewässerte Stockfische**  
in bekannter vorzüglicher Güte empfehlen  
jeden Donnerstag und Freitag  
**Friedrich Maisch**,  
Ludwigsplatz 55 b.  
**Max Maisch**,  
Durlacherthorstraße 46.

**Aecht russ. Astrachan-Caviar,**  
feinst marin. und holl. pur Milchner  
**Häringe,**  
franz. und holl. Sardellen,  
russ. mar. Sardinen, Anchovis,  
Sardines à l'huile,  
engl. Speck- und Kieler Bückinge,  
Kieler Sprotten,  
**Wüchnerer und Rothhauser Winterbier**  
empfehlen bestens  
**Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

Die bewährte  
**Liebig'sche Kinder-Suppe,**  
anerkannt bester Ersatz für Muttermilch,  
fertig zum Gebrauch;  
**Liebig'sches reines Malzextract**  
in vorzüglicher Qualität,  
das wirksamste Mittel gegen Husten, Heiserkeit u., überhaupt Brust- und Halsleiden,  
beides in Flacons à 30 kr.,  
bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.24.

Feinsten  
**ächtten holländer Käse**  
 (vorzüglich im Geschmack)  
 empfiehlt billigst  
**Friedrich Maisch,**  
 4.2. Ludwigsplatz 55 b.

**Prima Schweinefett,**  
 per 1/2 Kilo 24 fr., bei Abnahme von  
 2 1/2 Kilos an 23 fr., empfiehlt 3.1.  
**Leopold Abend,**  
 Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

**Schweinefett,**  
 ganz reinschmeckend, sowie  
**reines Butterschmalz**  
 in frischer Sendung empfiehlt zu den  
 billigsten Preisen  
**Christoph Grimm,**  
 2.1. Langestraße 36.

Vorzügliches  
**Schweinefett**  
 empfiehlt  
**Gustav Zenner,**  
 2.1. Viktoriastraße 17.

Reines feinstes  
**Schweinefett,**  
 zu **Fasnachtsküchlein** vorzüglich  
 geeignet, empfiehlt zu außerordentlich bil-  
 ligen Preisen  
**Friedrich Maisch,**  
 4.4. Ludwigsplatz 55 b.

Reines feinstes  
**Schweinefett**  
 empfiehlt billigst  
**J. B. Klingele,**  
 Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

**Frostbeulen** heilt die flüssige Eis-  
 sencerat in einigen Tagen.  
 Preis einer 1/4 Flasche Eisenseife 1 fl. 10 fr.  
 " " 1/2 Schachtel Eisencerat — fl. 36 fr.  
 " " 1 Schachtel Eisencerat — fl. 28 fr.  
 Zu haben bei **Th. Brugier,** Wald-  
 straße 10. 12.7.

**Moiré-Schürzen,**  
 von den so sehr billigen, sind wieder in  
 verschiedenen Mustern eingetroffen, was  
 hiermit empfehlend anzeigt  
 3.1. **C. A. Kindler,**  
 Ritterstraße.

**Bad- und Toiletteschwämme,**  
 neue Sendung, empfiehlt in großer Aus-  
 wahl billigst 6.3.  
**Fr. Spelter.**

**Spielkarten**  
 empfiehlt  
**Christoph Grimm,**  
 2.1. Langestraße 36.

**Für Confirmanden:**  
**Garnituren,** glatte und gestickte,  
**Chemisettes und Aermel,**  
**Taschentücher** in Reine, Batist  
 und Linon (Kerzentücher),  
**Unterröcke** mit Falten von 2 fl.  
 12 fr. an,  
**Beinkleider,**  
**Senden**  
 empfiehlt in guter und billiger Waare

2.2. **H. Perrin Wittwe.**  
**Glacéhandschuhe**  
 für Herren, Damen und Kinder in  
 weiß, schwarz und brillanten Farben  
 mit 1 und 2 Knöpfen empfiehlt zu den be-  
 kannten billigen Preisen \*3.3.  
**Etahl, Hoffädler,** Langestraße 107.

**Negligé- und Nachthauben**  
 in großer Auswahl und zu sehr billigen  
 Preisen empfiehlt  
 3.1. **C. A. Kindler,**  
 Ritterstraße.

**Neue Sendungen**  
 sind eingetroffen von:  
**Kaffee-Filtrirpapier,**  
**Ganfcouverten** mit und ohne  
 Firmadruk,  
**Briefwaagen** für Behörden,  
**Frankfurter Spielkarten,**  
**Deutsche Reichstinte,**  
**Reservoir-Federn,**  
**Neueste praktische Reduc-**  
**tionstabellen,**  
**Chenal-Farben**  
 bei  
**Gebrüder Reichlin.**

**Ausverkauf.**  
 \* Wegen bevorstehendem Wohnungswechsel  
 verkaufe meinen Vorrath fertiger Polstermö-  
 bel, Vorhang-Gallerien u. u. zu äußerst bil-  
 ligen Preisen. Zwei bezogene Garnituren, eine  
 Medaillon in braunem Wolkrapp, sowie eine  
 überpolsterte Garnitur in gestreiftem Wollstoff  
 zu sehr billigen Preisen bei  
**Karl Kraut,**  
 24 Karl-Friedrichstraße 24.  
 NB. Garantie ein Jahr.

**Polstermöbel aller Gattungen,**  
 bestehend in:  
**Kanapees,**  
**Fauteuils** mit Nachstuhlrichtung,  
**Chaise-longue,**  
**Bettladen,**  
**Bettroste,**  
**Moßhaar- und Seegrasmatrassen,**  
**Nachttische,**  
**Chiffonniere,**  
 sehr solide Arbeit, empfiehlt zu den billigsten  
 Preisen  
**J. Köfing,** Tapezier,  
 Lammsstraße 12.

**Herrenzugstiefel**  
 in großer Auswahl  
 bei **W. Riegel,**  
 Karl-Friedrichstraße 2.

Auskunfts- und  
 Schuldeneinziehungs-  
**Succurs.** Bureau. Näheres durch  
 Leipzig. Eugen Fort.  
 6.4. **Agenten** werden gesucht.

**Zur Beachtung.**  
 \* Meine **Masken-Garderobe** befindet  
 sich Dienstag Abend in Geiger's Trinkhalle.  
**Frau Federlechner.**

3.1. **Das Auffüllen**  
 von Gruben und Vertiefungen in der Nähe  
 der Stadt mit Steinkohlenasche geschieht un-  
 entgeltlich.  
 Anmeldungen diefalls nimmt entgegen  
 die **Düngerabfuhrgeellschaft.**

**Tanzunterhaltung.**  
 Bei Unterzeichnetem findet heute, Fasnacht-  
 Dienstag, **Tanzunterhaltung** mit ver-  
 längerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst  
 einladet  
**W. Mees,** zum Augarten.

**Tanzunterhaltung.**  
 Heute Dienstag den 13. Februar findet im  
 Gasthaus zum weißen Löwen **verlängerte**  
 Tanzunterhaltung statt, wozu einladet  
**C. Seyfried.**

**Jungerbund.**  
 \* Unsern jetzigen und zukünftigen Mitgliedern  
 zur Nachricht, daß heute bei festlich beleuch-  
 tetem Hause die alljährige Generalversamm-  
 lung stattfindet.  
**Tagesordnung.**  
 1) Rechnungsvorlage und Kassensturz der  
 nicht vorhandenen Gelder.  
 2) Dividendenvertheilung der ausstehenden  
 Passiva.  
 3) Aufnahme neuer Mitglieder unter Vor-  
 lage der Leumundszeugnisse.  
 4) Abänderung der nicht bestehenden Statuten.  
 Die Ueberreste des Jugendbundes sind freund-  
 lich eingeladen.  
 Der Vorstand.  
**Palmerates.**

Carl Dürr.  
Marie Helmle.  
Verlobte.

Bieberich. Carlsruhe.

**Finmländer 10 Thlr. Loose.**

Serienziehung am 1. Februar.  
Gewinnziehung am 1. Mai 1872.  
Serie 858. 1633. 2309. 4160. 5035. 5060.  
5350. 5462. 7600. 8294.

**23. öffentliche Sitzung der II. Kammer.  
Tagesordnung**

auf Mittwoch den 14. Februar 1872,  
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgeordneten Jungmanns, Lender und Reichert, die Arbeiterverhältnisse betreffend.
- 3) Berathung des von dem Abgeordneten Paravicini Namens der Budget-Commission erstatteten Berichts über das Budget des Großh. Handelsministeriums.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 13. Febr. I. Quart. 18. Abonnementsvorstellung. **Vormittags halb 11 Uhr: Der böse Geist Lumpacivagabundus**, oder: **Das liederliche Aleeblatt**. Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von J. Neffroy. Musik von A. Müller.

Mittwoch den 14. Februar in Baden keine Vorstellung.

Schriftliche Bemerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

**Frankfurter Geld-Curse am 10. Febr. 1872.**

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	31-33
" al marco	5	32-34
20 Franken-Stücke	9	19 1/2 - 20 1/2
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto		4 % G.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

- 12. Febr. Josef Fröhe von Balg, Schneider, mit Magdalena Schuhmann von Grödingen.
- 12. " Philipp Brandner von Eichtersheim, Schlosser, mit Karoline Artmann von Burbach.

**Geburten:**

- 8. Febr. Frieda, Vater Georg Hautsch, Eisendreher
- 10. " Rudolf, Vater Johann Volkan, Locomotivführer.
- 10. " August, Vater Lorenz Quist, Maurer.
- 11. " Rudolf Karl Theodor, Vater Rudolf Hoffmann, Kaufmann.
- 11. " Ein Mädchen (totgeboren), Vater Karl Reim, Schriftsetzer.
- 11. " Heinrich Karl, Vater Heinrich Wenden, Bierbrauer.

**Todesfälle:**

- 10. Febr. Daniel Hed, Partikular und Gemeinderath Wittwer, alt 61 Jahre.
- 10. " Josef, alt 1 Monat 20 Tage, Vater Schlosser Schneer.
- 11. " Georg Zimmermann, Dienstmannsinstutivvorsteher, ein Ehemann, alt 47 Jahre.
- 11. " Ludwig Pfeiffer, Großh. Expeditor, ein Ehemann, alt 61 Jahre.
- 11. " Wilhelm Reich, pens. Grenzaufseher, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
- 12. " Karl, alt 1 Jahr 8 Monate 1 Tag, Vater Kutscher Weissinger.
- 12. " Eva Braun, Tagelöhnerin, ledig, alt 68 Jahre.

**Gasthaus zur Goldenen Waage.**

Dienstag den 13. Februar findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet  
**F. Lipp.**

**Mühlburg.**

\* Heute, Fastnacht = Dienstag den 13. d. M., findet **Tanzunterhaltung** mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet  
**Fr. Schmidt Wittwe,**  
zum Hirsch.

**Rechtes Dr. Lind'sches Malz-Extrakt**

von M. Koch & Co. in Stuttgart, von den ersten wissenschaftlichen Autoritäten **allein** rühmlichst empfohlen, ist in den bekannten Sorten in Karlsruhe zu haben bei  
**W. L. Schwaab, Amalienstraße 19,**  
**H. Lechleitner, Zirkel 15.**

**Wiederverkäufern, Gastwirthen, Besitzern von Instituten, Pensionaten, Kur- und Heilanstalten**

**Beste, neue Brünellen**

je nach Quantität zu den **allerbilligsten** Preisen.  
**G. M. Schwager**  
in Bamberg.

**Franz Christoph's**  
**Fußboden-Glanz-Lack.**

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem, gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune** Glanz-Lack (deckend wie Oelfarbe) und der **reine** Glanz-Lack à 1 und 2 Pfund. Zu haben in Krügen in der Niederlage für Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Franz Christoph in Berlin.**

**Louis Döring** in Carlsruhe, Langestr. 153, empfiehlt:

**Reductionstabellen für das metrische System**

in Vergleichung mit dem bisherigen **badischen Maass** und **Gewicht.**

Das Büchlein ist in Taschenbuchformat bequem und solid eingerichtet und kostet:

2.2. **per Stück 10 kr.**

**Brennholzpreise**  
von **Gebriüder Gehrlein in Maximiliansau**  
frei Karlsruhe:

Buchen, gesägt und gespalten pro 100 Kilogramm 1 fl. 36 fr. } bei Abnahme einer  
Furten, " " " " " " 1 fl. 24 fr. } Fuhre von 1000  
Kilogramm u. darüber.

**ab Holzlagerplatz:**

	I. Qualität	pro Raum-Meter	fr.	Transport nach
Buchen Scheitholz	}	7 fl. — fr.	}	Karlsruhe beträgt pro Fuhre zu 3 Raum-Metern für Buchenholz 2 fl. 15 fr. für Eichen 2 fl. — fr.
Birken		5 fl. — fr.		
Furten		3 fl. 30 fr.		
Eichen		3 fl. 30 fr.		
Gemischtes Abfallholz pro Wagen		7 fl. — fr.		

Die Scheiterlänge des vorräthigen Holzes vom letzten Jahre beträgt 1 Meter 20 Centimeter und wird daher der Raum-Meter entsprechend niedriger gesetzt.



Heute, Dienstag den 13. d. M., Abends 7 Uhr,  
**im Speisesaal des Bürgervereins**  
 (nicht wie das Sonntagsblatt besagt: Saal zu den Vier Jahreszeiten)  
**Große närrische Reichs-Fulderei**  
 mit eigenem Orchester,

wozu sämtliche Lieberkränzer eingeladen sind.

Dem Gesamt-Publikum ist der Zutritt auf die Gallerie gegen ein Eintrittsgeld von 1 1/2 Marke Banco gestattet. Eingang durch die Thür.

Billets sind von Morgens 5 Uhr bis Abends 8 Uhr im neuen städtischen Detroiständer vor'm ehemaligen Eitlingerthor zu haben.

Sowohl in den Saal als auf die Gallerie dürfen nur anständige Masken oder mindestens mit einer närrischen Kopfbedeckung versehene Personen.

Für das originellste Kostüm wird von unserem Narrenrath ein Preis ausgeworfen werden.

Mittags 3 Uhr versammeln sich sämtliche Narren am Durlacherthor, von wo der Zug in geordneter Reihenfolge abgeht; die berittenen Narren gehen alle in die Fasanerie, woselbst sie das Nähere hören werden. Die Herren Buben sind gebeten, jeder mindestens mit einer Narrenkappe versehen, sich einzufinden. Der Zug nimmt den Weg durch die neue Inselstraße, Kaiserstraße, Wörthstraße auf den Akademieplatz, woselbst das städtische Orchester auf dem Balkon der Großh. Kunsthalle seinen Platz einnimmt.

Das Publikum wird gebeten, den neu angelegten Promenadeweg des Akademieplatzes nicht zu betreten, da derselbe nur für Narren reservirt ist.

Von 4 bis 6 Uhr auf genanntem Plage närrische Produktionen, als: kalte Füße, Zähneklappern, Reibereien, Schmerzenschreie, Fensterparaden, Liebesgeflüster und Hundegeheul. Während dieser Zeit wird das Publikum auf zirkulirenden Narrenbüchsen aufmerksam gemacht und soll der sich ergebende Ertrag zu einem Denkmal herz- und kopfloser Hauseigentümer verwendet werden.

Zur Ausführung kommen folgende Musikstücke:

'S hat g'schellt, Jubelouverture vom . . . . .	Frigle.
Er hott, Lieblingsthema vom . . . . .	Schnergel.
I han me gärrgerert, schwäb. Volkslied vom . . . . .	Forelleschwob.
Schnell, schnell, schnell, Galopp vom . . . . .	Kindau.
Die wilde Nothhaut, Soloscherz vom . . . . .	Feger.
Ob sie wohl kommen wird? Ständchen vom . . . . .	Mogel.
Große Schmachtlappalie mit Piccolosolo von der . . . . .	Gundel.
Hörner-Quadrille für junge Eheleute vom . . . . .	Mond.
Erinnerungen an den Maskenball, Duodlibet vom . . . . .	Jopf.
Dos'm Lust, Mannemer Sehnsuchtswalzer vom . . . . .	Bebo.
I muß jetzt heim, Solo für die Ferichoposaunen vom . . . . .	Gonzales.
Frühlingshoffen, Familienduetten von . . . . .	Ungenannt.
Schlittschuhtanz vom . . . . .	Storchen-Gezling.
Wart' i hopft'r, Zigeuner-Mazurka vom schönen . . . . .	Adolph.
Das kommt von dem da nan seh'n daher, Nachtwächterlied vom . . . . .	Präfect.
Mutter, i hab' Schloß, Schlummerarie vom . . . . .	Better.
Derchen-Jubel, Festhymne vom . . . . .	Luftballon.

Die Zwischenpausen werden durch die Fulder-Glauns, als: Heinerle, Kaplan, August, Pappendeckel, Schnude-Luise, Berschle, Reinhardle, Pommade-Frigle, Schreible, Doctorle und Jockei ausgefüllt.

Die 3.